



Fachtagung Soziale Innovation 2023

Mit der Tagung unter dem Titel «**Soziale Innovation: copy and paste?**» führt die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz ihre Veranstaltungsreihe «Soziale Innovation» fort.

Die Tagung findet am [10. Februar 2023](#) in [Olten](#) statt.

Soziale Arbeit steht immer wieder vor der Aufgabe, neu auftretende soziale Problematiken zu bearbeiten und auf veränderte Bedarfe einzugehen. Sie entwickelt ihre Angebote entsprechend weiter, sucht nach neuen Antworten und betritt dabei auch immer wieder Neuland. Bei solchen Entwicklungen kann der Blick über die Grenzen der eigenen Organisation, des eigenen Handlungsfeldes, der Sprachregion oder auch des eigenen Landes schweifen. Die Orientierung an Angeboten, Konzepten und Methoden, die sich in anderen Kontexten bewährt haben, kann sich lohnen: Wir können auf Erfahrungen zurückgreifen und vermeiden, das ganze Rad neu zu erfinden.

Angebote, Konzepte und Methoden, die anderswo funktionieren, können aber nicht einfach übernommen, also «kopiert» werden: Sie bedürfen der An- und Einpassung in den Kontext, in dem sie zur Anwendung kommen sollen. Sie gehen mit Fragen der Organisations- und Personalentwicklung einher und es braucht eine Reflexion hinsichtlich ihrer sozialpolitischen Implikationen. Es geht nicht um „copy and paste“, sondern um kontext-sensitive Anpassungen, Übersetzungen und Neuauslegungen. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen oder erst geschaffen werden. Übernehmen und Anpassen will gekonnt sein.

Vor diesem Hintergrund wendet sich die Fachtagung 2023 Innovationen in der Sozialen Arbeit zu, die ihre Vorbilder aus anderen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit, anderen Regionen und Ländern oder auch angrenzenden Berufsfeldern beziehen.

Im Zentrum stehen die Fragen: Welches Potenzial und welche Herausforderungen verbinden sich mit der Übernahme und Adaption von innovativen Angeboten, Konzepten oder Methoden aus anderen Kontexten? Was ist dabei zu bedenken? Wie kann der Prozess gelingen und wie kann er unterstützt werden?

Anhand ausgewählter konkreter Projektbeispiele sollen Erfahrungen mit der Übernahme und Anpassung von Konzepten, Methoden und Angeboten reflektiert, verglichen und diskutiert werden. Damit wird verdeutlicht, was bei der Gestaltung von Innovationsprozessen zu berücksichtigen ist, die sich an Modellen orientieren, die sich anderswo bewährt haben.

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen der Praxis, Verantwortliche von Praxisorganisationen, Wissenschaftler*innen, Studierende und Menschen, die Angebote der Sozialen Arbeit nutzen.

✓ [Tragen Sie diesen Termin in Ihre Agenda ein!](#)

Aktuelle Informationen zur Tagung finden Sie unter [Tagung Soziale Innovation | 10. Februar 2023 \(fhnw.ch\)](#)



Einladung – Call for papers

Die Tagung bietet eine Plattform, um ein möglichst breites Spektrum von Innovationsprozessen darzustellen und zu diskutieren, in denen Angebote, Konzepten oder Methoden aus anderen Kontexten übernommen, angepasst und weiterentwickelt wurden.

Hierfür sind unter anderem Parallelveranstaltungen in Form von **Workshops** vorgesehen, in denen konkrete Beispiele im kleinen Rahmen vorgestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Für die Präsentation und Diskussion stehen 60 Minuten zur Verfügung.

Wir laden Sie hiermit ein, Ihre Vorschläge für Beiträge zu einem Workshop einzureichen.

Lassen uns bitte eine kurze **Beschreibung** Ihres Beitrags zu einem Workshop zukommen, aus der Folgendes hervorgeht:

- Titel des Beitrags
- Präsentierende
- Kurzbeschreibung des Projekts, das dargestellt werden soll
- Angaben dazu, ob Sie sich dabei an Konzepten, Methoden oder Angeboten einer anderen *Organisation* in ihrem Handlungsfeld, aus einem anderen *Handlungsfeld*, aus einem anderen *Landesteil* oder auch aus dem Ausland orientiert haben
- Angaben dazu, welchen Aspekten/Herausforderungen des Innovationsprozesses Sie in Ihrem Beitrag besondere Aufmerksamkeit schenken werden

Diese Beschreibung von maximal 1 Seite geben Sie bitte bis spätestens am **6. Juli 2022** auf der Plattform der Tagung ein: [Einreichung Call for Paper](#)

Sie werden bis Ende August 2022 eine Rückmeldung zu Ihrer Eingabe erhalten.

Die Autor*innen der Beiträge, die im Programm berücksichtigt werden können, werden in der Folge aufgefordert, die Beschreibung ihres Beitrags in die für das Programm erforderliche Form zu bringen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und eine interessante Tagung!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können sich jederzeit an [Tagung Soziale Innovation | 10. Februar 2023 \(fnw.ch\)](#) wenden.

Mit bestem Dank und herzlichen Grüßen

Die Organisator*innen

Anne Parpan-Blaser, Sarah Bühler, Pascal Engler, Carlo Knöpfel, Stefan Schnurr, Alexander Seifert, Daniel Gredig